

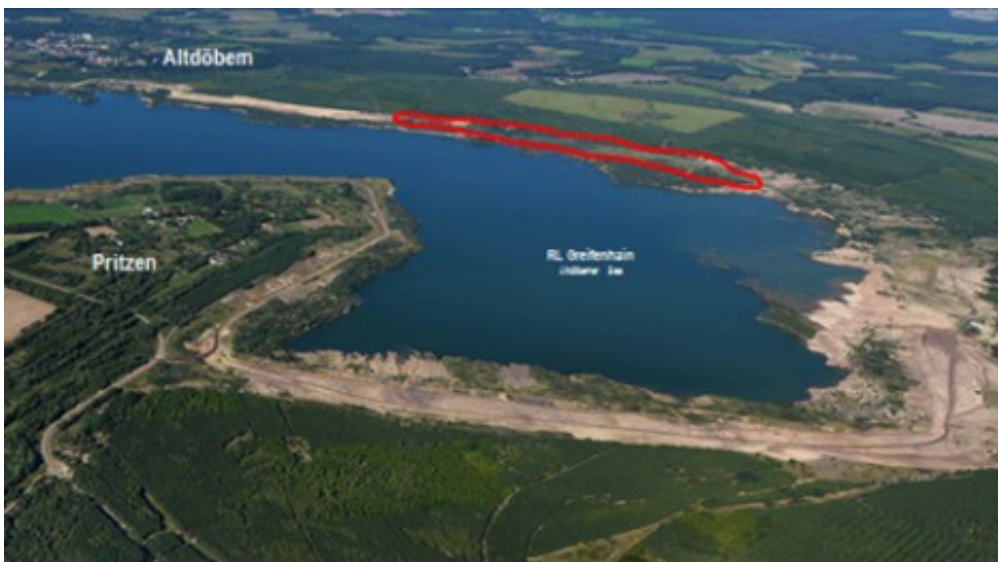
LMBV: Verdichtungsarbeiten an NW-Böschungen bei Altdöbern gehen im Auftrag der LMBV weiter

31.05.2016

Ab 1. Juni 2016 wird Nordwest-Böschung am Restloch Greifenhain weiter verdichtet

Senftenberg/Altdöbern. Ab 01.06.2016 bis 30.11.2018 werden im Bereich der Nordwest-Böschung der Restloches Greifenhain die Böschungssicherungsmaßnahmen mittels Rütteldruckverdichtung weitergeführt. Die Nordwest-Böschung des künftigen Altdöberner Sees befindet sich gegenüber der Spitze der Halbinsel Pritzen. Auftragnehmer für das Herstellen eines versteckten Dammes ist die Fa. ECOSOIL OST. Die Arbeiten erfolgen dreischichtig von Montag bis Sonntag. Die Laufzeit dieses Auftrages erstreckt sich zunächst bis Ende 2017, optional bis November 2018.

Die herzustellende Verdichtungstrasse wird zwischen 126 und 150 Meter breit. Die zu verdichtende Kippe ist dabei 20 bis 57 Meter mächtig. Mehr als 23.900 RDV-Ansatzpunkte sind zu bearbeiten. Das Rastermaß beträgt 3 mal 3 Meter. Bei einer Lanzenlänge von 58 Metern kann bis in eine Tiefe von 57 Metern der Kippenboden verdichtet werden. Die Fliehkraft des Rüttlers liegt bei ≥ 460 kN bis max. 550 kN. LMBV / PM_2016_33





Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH